

Die Module 4, 5 und 9 sind Wahlpflichtfächer mit je 3 Kreditpunkten.
 Auf den folgenden Seiten sind verschiedene Angebote aufgeführt.
 Darüber hinaus können die Angebote aus HAWK-Plus genutzt werden.

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Methoden der empirischen Sozialforschung	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen einen Einblick in die qualitative Sozialforschung bekommen. Sie sollen unterschiedliche Erhebungs- und Auswertungsmethoden kennen und daraus für eigene Forschungsprojekte eine angemessene Auswahl treffen können. - Sie sollen befähigt werden, qualitative Interviews führen und auswerten zu können. 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der qualitativen Sozialforschung, Forschungsethik, Forschungsdesign - Stichproben und Erhebungsverfahren - Qualitative Interviews (Leitfadeninterviews, Experteninterviews) - Qualitative Auswertungsverfahren (Inhaltsanalyse nach Mayring) 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	Hausarbeit	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	Literaturstudium	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Dr. Eigner-Thiel	

Modulbezeichnung		RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Dorferwicklung
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung
Lernziele / Kompetenzen		<ul style="list-style-type: none"> - Erwerben eines differenzierten Bildes über die ländlichen Räume Deutschlands - Selbstständige Einordnung von Dörfern und ländlichen Regionen - Kenntnis über politische und gesellschaftliche Phänomene in Dörfern - Einordnung von Unterschieden von ländlichen und städtischen Regionen sowie ländlichen Regionen untereinander - Kennenlernen ausgewählter Dörfer in der Region
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> - Definition: Was genau ist eigentlich ein Dorf? - Geschichte, Gegenwart und Zukunft ländlicher Regionen und Dörfer Deutschlands - Einflüsse von Veränderungen auf ländlicher Räume (Landwirtschaft, regionale Lebensweise, Digitalisierung, Globalisierung, Mobilität) - Gesellschaftliche und politische Perspektiven auf ländliche Räume und Dörfer (Traditionen, Dorfneugründungen, rechte Landnahme, Kommunen, ...) - Einblick in die Dorfforschung - Politik ländlicher Räume (EU, Bund, Länder; Vergangenheit und Gegenwart)
Lehr- und Lernformen		Seminaristischer Unterricht, Exkursionen, Referate
Modulsprache		Deutsch
Voraussetzungen		Formal: keine Inhaltlich: keine
Prüfungsleistung		Referat
Kreditpunkte		3
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium		<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung eines Referats - Literaturstudium
Angebot des Moduls		Wintersemester
Modulverantwortliche/r		M.A. Nora Hartmann
Lehrende/r		M.A. Nora Hartmann

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach: Energiewende in Kommunen	
Ausbildungsziele	<p>grundlegendes Verständnis für die Rolle des Klimawandels in Kommunen des urbanen und ländlichen Raum und die damit verbundenen Herausforderungen</p> <p>Grundkenntnisse der wichtigsten Möglichkeiten zur Umsetzung der Energiewende in Kommunen/aus einer lokalen/regionalen Ebene, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energieproduktion, Energieeinsparung, Architektur, Mobilität, etc.) <p>Grundkenntnisse über die Ziele und Strategien der wichtigsten Akteure in der Stadtplanung in Bezug auf die Energiewende in Kommunen</p> <ul style="list-style-type: none"> - (Kommune, Bürger*innen, Energieversorger, Unternehmen, etc.) <p>Analyse der Interaktionsprozesse von Akteur*innen im Bereich kommunalen Klimaschutzmaßnahmen, insbesondere in Bezug auf die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energiewende durch Fallstudien und Rollenspiel <p>Erstellen einer nachhaltigen Entwicklungsstrategie für die Energiewende in Kommunen im Rahmen des pädagogischen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiels 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Thematik Klimawandel, Erneuerbare Energien - Kommunale Maßnahme zur Förderung von Erneuerbarer Energien - Akteur*innen der Energiewende in Kommunen - Rolle der Bürger*innen beim Projekten zu Erneuerbaren Energien <p>Vorstellen und Bearbeiten von Fallstudien zur kommunale Energiewende: interaktiv, Studierende werden einbezogen, in Anlehnung an Case Study Teaching der Harvard Business School (= Vorgebreitung für Prüfungsaufgabe)</p> <p>Durchführen eines pädagogischen Rollenspiels zu Stadt- und Regionalentwicklung in Bezug auf Klimawandel und Erneuerbare</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energien 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Planspiel	
Voraussetzungen	<i>keine</i>	
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung einer Fallstudie mit Beantwortung von Fragen aktive Teilnahme am pädagogischen Rollenspiel und Abgabe einer 10 bis 15-seitigen Dokumentation mit Analyse des Spiels und seiner - Ergebnisse 	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<p>Bearbeitung der bereitgestellten Übungsaufgaben in Deutsch und</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Dr. Kulawik	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Geographische Informationssysteme	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Anhand verschiedener Beispiele sollen die Studierenden befähigt werden, Sachverhalte und Problemstellungen eigenständig zu analysieren und das erlangte Wissen über GIS-Funktionen und GPS-Messung anzuwenden, um Lösungen zu erarbeiten. - Sie sollen befähigt werden, aus Raum- und Sachinformationen mit Hilfe von Analysen und Darstellungsoptionen aussagekräftige, unterstützende Karten zu erstellen. 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Geodäsie - Grundbegriffe der Kartographie - Grundbegriffe des GIS - Abbildungsverfahren, Kartennetzentwürfe, Koordinatensysteme - Grundlagen der Verarbeitung raumbezogener Daten und Sachdaten - Datenmodelle, Topologie <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung, Editieren und Darstellen von Geobjekten - Praktischer Umgang mit einem GIS und dessen Grundfunktionalität - Praktischer Umgang mit GPS-Technik 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	Berufspraktische Übung	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Wintersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Dipl.-Umweltwiss. Frangesch	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Mobilität und Regionalentwicklung	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der wissenschaftlichen Grundlagen von Mobilität und Verkehr - Verständnis der Bedeutung von Mobilität und Verkehr für die Regionalentwicklung - Kenntnis von beispielhaften Verkehrsträgern und Verkehrsmitteln - Befähigung der Einordnung der Beispiele in den Kontext der nachhaltigen Verkehrs- und Regionalentwicklung 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Mobilität und Verkehr - Ausgewählte Beispiele - Normative Leitbilder "Nachhaltige Verkehrs- und Regionalentwicklung" und "Verkehrswende" 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Exkursion	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	R	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Dr. Behnen	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Nachhaltige Entwicklung	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung	
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Definition von Nachhaltiger Entwicklung sowie verschiedener Definitionen von Resilienz. - haben vertiefte Kenntnis der Inhalte der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN. - haben Kenntnis über verschiedene gelungene Anwendungsbeispiele unter der Zielsetzung einer nachhaltigen Entwicklung. - haben die Fähigkeit, die abstrakten Ziele von nachhaltiger Entwicklung und Resilienz auf die Region und die eigene Situation zu beziehen und anzuwenden. - haben didaktische Fähigkeiten zur Vermittlung nachhaltigkeitsrelevanter Inhalte. 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Definition von nachhaltiger Entwicklung mit den drei Bereichen der Ökologie, der Ökonomie und des Sozialen - Definitionen von Resilienz aus Sicht des technisch-kybernetischen Ansatzes, des ökologischen Ansatzes und des sozial-ökologischen Ansatzes - inter- und transdisziplinäre Arbeitsweise zur Umsetzung von angewandten Projekten unter der Zielstellung einer nachhaltigen und resilienten Entwicklung - erfolgreiche Vermittlungsmethoden 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Exkursion	
Modulsprache	Deutsch	
Voraussetzungen	Formal: keine Inhaltlich: keine	
Prüfungsleistung	Referat, Teilnahme am Seminar	
Kreditpunkte	3	
Arbeits- aufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung eines Referats mit Handout - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Sommersemester	
Modulverantwortliche/r	Dr. Eigner-Thiel	
Lehrende/r	Dr. Eigner-Thiel	

Modulbezeichnung	RW 4/5/9: Wahlpflichtfach Management von nationalen Naturlandschaften	
Ausbildungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die Managementtherausforderungen in Nationalen Naturlandschaften - Kenntnis konkreter Managementinstrumente - Befähigung der intensiven Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten Beispiel (inkl. Kontaktaufnahme mit Experten/-innen) 	
Lehrinhalte	Nationale Naturlandschaften in Deutschland: <ul style="list-style-type: none"> - Definition und Abgrenzung von Nationalparks, Biosphärenreservaten und Naturparks - Internationaler Kontext - Rolle der Umweltbildung - Notwendigkeit der Besucherlenkung - Qualität der digitalen Öffentlichkeitsarbeit - Touristische Bedeutung - Nötige berufliche Kompetenzen in den Verwaltungsstellen 	
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Exkursion	
Voraussetzungen	keine	
Prüfungsleistung	R	
Kreditpunkte	3	
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten	30
	Selbststudium	60
Schwerpunkte im Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben - Literaturstudium 	
Angebot des Moduls	Wintersemester	
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Lehrende	Dr. Behnen	